

The background of the entire page is a teal color with a complex, low-poly geometric pattern. The pattern consists of various overlapping polygons and lines in different shades of teal, creating a modern and abstract aesthetic.

AKKREDITIERUNGSGUTACHTEN

ZUM MASTER LEADERSHIP (MLS)

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der Master-Studiengang Leadership ist ein weiterbildender Master-Studiengang, der sich an berufserfahrene Bachelor- sowie Masterabsolventinnen und -absolventen richtet. Der Studiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen, die stark steigenden Anforderungen an Führungskräfte, die sich aus New Work, der Digitalisierung, Nachhaltigkeitsaspekten und zunehmender Diversität von national und international agierenden, multikulturellen Teams ergeben, erfolgreich zu managen. Sie kennen die Grundlagen evidenzbasierter und diagnostischer Personalentscheidungen und verfügen über die Fähigkeit, Gruppenlern- und Teambildungsprozesse auch in Konflikt- und Krisensituationen aktiv zu organisieren sowie zu evaluieren. Hierbei können sie die Besonderheiten und Herausforderungen, die sich aus der Führung heterogener Teams, auch in einem virtuellen Setting, ergeben, einschätzen und Prozesse bei Bedarf modifizieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, das eigene Handeln zu reflektieren, an wirtschafts- und unternehmensethischen Grundsätzen auszurichten, zu bewerten und bedarfs- bzw. zielgruppengerecht anzupassen. Der kompakt angelegte Master-Studiengang Leadership bietet ebenso thematisch fernen Master- und Bachelorabsolventinnen und -absolventen die Möglichkeit, sich insbesondere unter den Aspekten der Psychologie, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Diversität für Führungsaufgaben auf Managementebene zu qualifizieren.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

28.07.2023

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

13.10.2023

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SoSe 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Master-Studiengang Leadership trägt nach erfolgreicher interner Akkreditierung das Siegel des Akkreditierungsrates bis zum Ende SoSe 2027. Die Akkreditierung gilt damit für alle Studierenden mit Studienstart bis einschließlich SoSe 2027.*

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung:

--

Zuordnung des Studienganges:

weiterbildend

Studiendauer:

3 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

SoSe 2024

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

60

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

Wirtschaft & Management

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Ralf Keim (Vorsitzender SFG)

Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère

Prof. Dr. Stephan Bulheller

Prof. Dr. Nicolai Scherle

Prof. Dr. Anja Seng,

Kai Fischer (studentische Vertretung)

Externer Fachgutachter: -

Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):

Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Wissenschaftlicher Koordinator der EKS, Professor an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Leiter Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI) und ständiger Gast im Akkreditierungsrat)

Prof. Oliver Günther Ph.D. (Präsident der Universität Potsdam und HRK-Vizepräsident für Governance, Lehre und Studium)

Prof. Dr. Günter Schmidt (ORBI -Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)

Prof. Dr. Klaus Kreulich (Vizepräsident für Lehre der Hochschule München)

Prof. Dr. Josef Hilbert (Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Vorstand der Initiative Gesundheitswirtschaftsinitiative der Metropole Ruhr, kooptiertes Mitglied der MedEcon-Ruhr, Sprecher des Netzwerks der deutschen Gesundheitsregionen (NDGR e. V.))

Markus Lecke (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)

Prof. Dr. Horst Peters (Professor an der Hochschule Düsseldorf, stellv. Leiter des Forschungsschwerpunkts Kommunikationsforschung und Projektleiter „Gründerzeit“)

René Dreske (Präsidiumsmitglied – BGA Bundesverband Großhandel Außenhandel Dienstleistungen e.V.)

Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger (Vorstand des Bündnisses Ökonomische Bildung Deutschland e.V. (BÖB))

Prof. Dr. Michael Pankow (Geschäftsführer Droewe & Pankow Consulting GbR)

Christine Singer (Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio Südost)

Kai Fischer (Studierendenvertreter der EKS und Student im FOM Master Finance & Accounting)

Laura-Jane Freund (Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM)

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studienganges wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

* Handelt es sich bei dem vorliegenden Studiengang um eine Erstakkreditierung erfolgt eine Zwischenevaluierung innerhalb von 2 Jahren nach Durchlauf der ersten Kohorte. Nach erfolgreicher Reakkreditierung ist der Zeitrahmen für die nächste regelmäßige Evaluierung 8 Jahre.

Bewertung der Studiengangsqualität

Der wissenschaftliche Koordinator stellt den Masterstudiengang Leadership vor. Die inhaltlichen Anmerkungen zum Masterstudiengang sind aus Sicht der EKS alle von der FOM berücksichtigt und zufriedenstellend beantwortet worden. Die EKS stößt sich jedoch an den überwiegend englischsprachigen Modultiteln. Sie ist überwiegend der Meinung, dass nicht alle verwendeten Anglizismen gerechtfertigt sind. Es gibt etablierte Begriffe wie „Leadership“, „Management“, „Controlling“ und „Big Data“, die nicht sinnvoll ins Deutsche übersetzt werden können. Begriffe wie „Digitalisierung“, „Business Ethics“, „Diversity“ und „Interkulturell“ könnten hingegen ins Deutsche übersetzt werden und sollten daher auch übersetzt werden. Der Begriff „Thesis“ ist davon ausgenommen, da er FOM weit bereits etabliert ist. Derzeit entsteht bei der Darstellung des Curriculums der Eindruck, dass es sich um einen international ausgerichteten englischsprachigen 60 ECTS-Master handelt. Dies könne auch zu Missverständnissen bei den Studierenden/Interessenten führen. Die korrekte Verwendung englischsprachiger Modulbezeichnungen sollte im Vordergrund stehen. Die EKS spricht sich daher für eine Verpflichtung aus.

Darüber hinaus regt die EKS an, einige Module in englischer Sprache anzubieten, da dies die Attraktivität des Studiengangs erhöhen könnte.

Der Studiengangsleiter vertritt die FOM und nimmt zu der geäußerten Kritik wie folgt Stellung: Die englischsprachigen Modulbezeichnungen wurden gewählt, weil in der Unternehmenspraxis englischsprachige Begriffe etabliert und Anglizismen verbreitet sind. Häufig erfolgt die gesamte Unternehmenskommunikation in englischer Sprache. Aus Gründen der Vereinheitlichung wurde entschieden, alle Module englischsprachig zu benennen. Es ist nicht vorgesehen, einzelne Module des Studiengangs komplett in englischer Sprache durchzuführen. Die Auseinandersetzung mit englischsprachiger Literatur sei jedoch zwingend, da der Großteil der Forschung in englischer Sprache stattfindet. Darüber hinaus diskutiert die EKS auch zu diesem TOP, inwieweit sich die Studiengänge „Leadership“ und „Future Management“ voneinander unterscheiden. Insbesondere das Modul „HR Management in times of external Shocks“ greife Themen des „Future Management“ auf. Zudem merkt die EKS auch hier an, dass die Persönlichkeitsentwicklung der Unternehmensmitarbeitenden in diesen Studiengang integriert werden sollte.

Der Studiengangsleiter erklärt, dass das Modul „HR Management in times of external Shocks“ auf Wunsch der Hochschulleitung in den Studiengang integriert wurde, um auch die Volkswirtschaftslehre abzubilden. Darüber hinaus sei in jedem Modul die Persönlichkeitsentwicklung der Führungskraft selbst und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens berücksichtigt worden. Selbstkritisch räumt der Studiengangsleiter ein, dass diese Aspekte als so selbstverständlich angesehen werden, dass sie anscheinend nicht ausreichend dargestellt wurden.

Auf Nachfrage der EKS erklärt der Studiengangsleiter, dass kooperative Führungsinstrumente in verschiedenen Modulen des anwendungsorientierten Studiums behandelt werden. Entscheidung: Die EKS stellt fest, dass der Masterstudiengang Leadership die formalen und inhaltlichen Kriterien der Akkreditierung grundsätzlich erfüllt.

Auflage 1:

Auf englischsprachige Modulbezeichnungen ist dort zu verzichten, wo adäquate deutsche Modulbezeichnungen möglich sind (z.B. Wirtschaftsethik, Digitalisierung, Personalentwicklung).

Empfehlung 1:

Es wird dringend empfohlen, einige Module in englischer Sprache anzubieten.

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Qualitätsgeleitete Entwicklung des Studiengangs

Die FOM Studiengänge unterliegen einem kontinuierlichen Monitoring, das sowohl aus der Auswertung von Evaluationskennzahlen als auch aus Daten zu den Studienverläufen besteht. Die Evaluationskennzahlen werden den, in der FOM Evaluationsordnung festgelegten Befragungen entnommen, darunter fallen u. a. die Studierenden- als auch die Absolventenbefragung. Die Daten zu den Studienverläufen beziehen sich auf die individuellen Studienerfolgskennzahlen, darunter fallen u. a. Daten zu den Studien- und Prüfungsverläufen. Auf dieser Grundlage werden die FOM Studiengänge kontinuierlich qualitätsgesichert und Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs abgeleitet.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Masterstudiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Management“ verortet, dem über 187 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 11 Modulen. Über 90% der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen. Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert, die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden.

Aufgrund der hohen Berufsstandards an der FOM hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft der FOM das besondere Privileg des Berufsrechts verliehen: die FOM darf also selbstständig über die Berufung von Professorinnen und Professoren entscheiden. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Die digitale und auch räumliche Infrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut und der regionale Personalbestand erhöht, um den engen und regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden im Rahmen ihres Studiums optimal zu fördern. Das Angebot und die Nutzung eines umfangreichen digitalen Lehr- und Lernmedienpools, Tools & Methoden zur interaktiven Gestaltung der Lehre sowie einer digitalen Lehrplanung im Rahmen der FOM spezifischen Transferdidaktik wird den Lehrenden und Studierenden im Lehr- und Lernmanagementsystem im Online-Campus digital zur Verfügung gestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 34 Standorten – verlässlich abbildet.

Die insgesamt sehr positiven Erfahrungen mit den Möglichkeiten der digitalen Lehre haben die FOM veranlasst die digitalen Lehrformate beizubehalten und auszubauen. Das bedeutet Studium in einem digitalen, interaktiven Setting, in virtueller Präsenz mit Live-Übertragungen aus multifunktionalen Studios angeboten werden. Mit einer speziell auf das Online-Studium abgestimmten Lehrdidaktik, zahlreichen Interaktionsmöglichkeiten zwischen Studierenden und Lehrenden sowie einer digitalen Lernplattform und Mediathek.

Hervorzuheben ist, dass es sich jeweils um Live-Veranstaltungen in virtuellen Hörsälen handelt, die durch zusätzliche Materialien auf der Lernplattform der FOM ergänzt werden. Im Vergleich zum physischen Präsenzstudium – das weiterhin Bestand hat – bedeutet das DLS für die Studierenden ein durchgängiges virtuelles Präsenzstudium.

Dieses ermöglicht es, völlig flexibel jederzeit und von jedem Ort Lernmaterialien, Tutorials und Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen abzurufen. Ein wichtiges Element des Digitalen Live-Studiums ist die große räumliche und auch zeitliche Flexibilität für die berufstätigen Studierenden. Das Studium passt sich an die persönlichen Gegebenheiten und Lebenssituationen der Studierenden an. Dabei ist eine gute Struktur auch im Online-Studium für den Studienerfolg entscheidend.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.